REGIONALSPORT
Wolfgang Bardong
Telefon:
(06172) 927342
E-Mail:
tz-regionalsport@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

KSV Klein-Karben - SG Bornheim/GW	0:2
SV Nieder-Wöllstadt - TSG Nieder-Erlenbach	0:1
TuS Merzhausen - Usinger TSG	0:1
SV Gronau - FC O. Fauerbach	2:0
Vatanspor HG - 1. FC-TSG Königstein	4:4
Spvgg. Griesheim - SC Dortelweil	1:4

1.	Vatanspor Bad Homburg	9	7	2	0	32:14	23
2.	Usinger TSG	7	6	1	0	19:1	19
3.	TSG Nieder-Erlenbach	8	5	1	2	8:8	16
4.	FC O. Fauerbach	7	5	0	2	16:8	15
5.	Spvgg. Griesheim	9	4	2	3	30:19	14
6.	SG Ober-Erlenbach	8	3	3	2	11:8	12
7.	SG Bornheim/GW	7	3	2	2	16:11	11
8.	FC Neu-Anspach	8	3	2	3	19:19	11
9.	TuS Merzhausen	9	3	1	5	13:20	10
10.	VfB Petterweil	8	3	1	4	14:26	10
11.	SC Dortelweil	7	2	3	2	11:10	9
12.	SV Nieder-Wöllstadt	9	2	2	5	5:18	8
13.	1. FC-TSG Königstein	6	2	1	3	12:16	7
14.	FG Seckbach	8	1	3	4	8:9	6
15.	SV Gronau	9	1	2	6	13:26	5
16.	KSV Klein-Karben	9	1	0	8	8:22	3

Kreisoberliga Hochtaunus

1. FC Oberstedten - DJK Bad Homburg	8:1
Vatanspor Bad Homburg II - YB Oberursel	2:3
SF Friedrichsdorf - FC Reifenberg	3:0
FSG W/W/S - FC Neu-Anspach II	0:2
Teutonia Köppern - SpVgg Bad Homburg	1:1
SGK Bad Homburg - FV Stierstadt	0:3
EFC Kronberg - FSV Friedrichsdorf	0:1
Eintracht Oberursel - SV Seulberg	5:3

1.	1. FC Oberstedten	6	5	0	1	21:6	15
2.	Eintracht Oberursel	6	5	0	1	22:9	15
3.	FSV Friedrichsdorf	6	5	0	1	13:9	15
4.	Teutonia Köppern	6	4	1	1	11:6	13
5.	EFC Kronberg	6	3	1	2	10:8	10
6.	DJK Bad Homburg	6	3	1	2	17:16	10
7.	SF Friedrichsdorf	6	3	0	3	10:14	9
8.	Young Boys Oberursel	6	2	2	2	10:10	8
9.	FC Reifenberg	6	2	1	3	11:9	7
10.	FC Neu-Anspach II	6	2	1	3	7:8	7
11.	FSG W/W/S	6	2	1	3	7:11	7
12.	SGK Bad Homburg	6	2	1	3	8:17	7
13.	SV Seulberg	6	2	0	4	13:14	6
14.	SpVgg Bad Homburg	6	1	2	3	9:12	5
15.	FV Stierstadt	6	1	1	4	11:15	4
16.	Vatanspor Bad Homburg II	6	0	0	6	5:21	0

Kreisliga A Hochtaunus

TuS Merzhausen II - SG Eschbach/Wernborn	1:0
Teutonia Köppern II - TSG Pfaffenwiesbach	3:3
SG Oberems/Hattstein - Usinger TSG II	3:4
TV Burgholzhausen - FV Stierstadt II	1:1
FC Mammolshain - FSG N'lauken/Laubach	5:0
SG Oberhöchstadt - SG O.-Erlenbach II	3:3
TSG Wehrheim - DJK Bad Homburg II	3:1
FC Weißkirchen - 1. FC-TSG Königstein II	7:1

1.	SG Oberhöchstadt	6	5	1	0	24:6	16
2.	TSG Wehrheim	6	5	0	1	14:10	15
3.	Usinger TSG II	6	4	2	0	21:9	14
4.	FC Mammolshain	6	4	2	0	17:6	14
5.	1. FC-TSG Königstein II	6	3	1	2	19:14	10
6.	Teutonia Köppern II	6	3	1	2	13:14	10
7.	FC Weißkirchen	6	3	0	3	23:14	9
8.	SG Eschbach/Wernborn	6	3	0	3	14:11	9
9.	TuS Merzhausen II	6	2	1	3	8:12	7
10.	FSG N'lauken/Laubach	6	2	1	3	9:16	7
11.	SG Oberems/Hattstein	6	2	0	4	15:17	6
12.	SG O.-Erlenbach II	6	1	2	3	10:21	5
13.	TV Burgholzhausen	6	1	2	3	10:22	5
14.	FV Stierstadt II	6	1	1	4	10:16	4
15.	DJK Bad Homburg II	6	1	0	5	10:20	3
16.	TSG Pfaffenwiesbach	6	0	2	4	11:20	2

Kreisliga A Main-Taunus

Germ. Schwanheim II - Germ. Okriftel	1:2
DJK Zeilsheim - Eichwald Sulzbach	4:6
FC Sulzbach - SV Ruppertshain	1:0
SV Hofheim - FC Marxheim	0:3
Viktoria Sindlingen - FC Schwalbach II	6:0
FC Schloßborn - Germania Weilbach II	0:6

1.	Germ. Schwanheim II	7	5	1	1	21:10	16
2.	FC Sulzbach	6	5	1	0	14:7	16
3.	Eichwald Sulzbach	6	5	0	1	28:17	15
4.	FC Marxheim	5	4	1	0	16:3	13
5.	Germ. Okriftel	6	3	1	2	20:16	10
6.	SV Ruppertshain	5	3	0	2	13:8	9
7.	DJK Hattersheim	5	3	0	2	10:15	9
8.	Viktoria Sindlingen	6	2	2	2	14:11	8
9.	DJK Zeilsheim	7	2	1	4	17:21	7
10.	Germania Weilbach II	4	2	0	2	12:7	6
11.	FC Schwalbach II	5	2	0	3	8:14	6
12.	TuS Hornau II	5	1	1	3	6:8	4
13.	SV Hofheim	6	1	0	5	7:17	3
14.	FC Schloßborn	7	1	0	6	7:24	3
15.	TuRa Niederhöchstadt II	6	0	0	6	3:18	0

Kreisliga B Hochtaunus

1. FC Oberstedten II - SV Bommersheim	1:0
SF Friedrichsdorf II - SG Eschbach/W. II	5:2
FSG W/W/S II - SG Hundstadt	2:1
SGK Bad Homburg II - SG BW Schneidhain	0:3
EFC Kronberg II - FSV Friedrichsdorf II	5:0
Eintr. Oberursel II - FC Altkönig	1:3
Mönstadt/Grävenw. - SpVgg Bomber HG II	0:3
FSV Steinbach - FC YB Oberursel II	1:1

1.	FC Altkönig	6	5	1	0	31:10	16
2.	SG BW Schneidhain	6	5	0	1	19:10	15
3.	SpVgg 05/99 Bomber HG II	6	4	1	1	13:8	13
4.	SF Friedrichsdorf II	6	4	0	2	16:15	12
5.	FC YB Oberursel II	6	3	2	1	14:6	11
6.	FSV Friedrichsdorf II	6	3	1	2	22:11	10
7.	FSG W/W/S II	6	3	1	2	11:10	10
8.	EFC Kronberg II	6	3	0	3	24:10	9
9.	1. FC Oberstedten II	6	3	0	3	14:27	9
10.	SGK Bad Homburg II	6	2	1	3	9:8	7
11.	SG Eschbach/W. II	6	2	1	3	13:17	7
12.	Eintr. Oberursel II	6	2	0	4	12:16	6
13.	SG Hundstadt	6	2	0	4	8:19	6
14.	SV Bommersheim	6	1	0	5	12:13	3
15.	Mönstadt/Grävenw.	6	1	0	5	6:25	3
16.	FSV Steinbach	6	0	2	4	7:26	2

Kreisliga C Hochtaunus

Oberems/Hattstein II - FC Neu-Anspach III	0:5
Mönstadt/Grävenw. II - TSG P'wiesbach II	2:1
FC Mammolshain II - N'lauken/Laubach II	6:0
SG Oberhöchstadt II - SV Seulberg II	3:1
TSG Wehrheim II - SV Bommersheim II	3:0
FC Weißkirchen II - Teutonia Köppern III	3:2
FC Ay-Yildizbahce Usingen - FC Reifenberg II	10:3

1.	TSG Wehrheim II	6	5	1	0	28:12	16
2.	FC Neu-Anspach III	5	5	0	0	31:3	15
3.	FC Weißkirchen II	6	4	0	2	25:15	12
4.	SG Oberhöchstadt II	6	4	0	2	17:13	12
5.	FC Mammolshain II	5	3	1	1	15:8	10
6.	FC Ay-Yildizbahce Usingen	6	2	2	2	21:16	8
7.	SV Seulberg II	6	2	2	2	15:10	8
8.	Teutonia Köppern III	6	2	1	3	17:15	7
9.	FC Reifenberg II	5	2	1	2	16:15	7
10.	Mönstadt/Grävenw. II	6	2	0	4	9:30	6
11.	TSG P'wiesbach II	5	1	2	2	5:8	5
12.	Oberems/Hattstein II	6	1	1	4	8:17	4
13.	SV Bommersheim II	6	1	1	4	6:17	4
14.	TV Burgholzhausen II	5	0	2	3	3:17	2
15.	N'lauken/Laubach II	5	0	0	5	1:27	0

Frauen, Gruppenliga

SVP Fauerbach - Spvgg. Bad Nauheim	4:0
SG Bornheim/GW II - 1. FC Mittelbuchen II	2:1
1. FFV Oberursel - FSG Haitz/La. /La.	0:2
SV Niederursel - 1. FFC Frankfurt IV	1:5
Alem. Niedermittlau - Wiking Offenbach	1:2

1.	FSG Haitz/La. /La.	4	4	0	0	24:2	12
2.	Wiking Offenbach	4	4	0	0	11:4	12
3.	1. FFC Frankfurt IV	4	3	1	0	14:4	10
4.	TSG 51	2	2	0	0	7:2	6
5.	Spvgg. Bad Nauheim	3	2	0	1	3:4	6
6.	SVP Fauerbach	2	1	0	1	5:3	3
7.	SG Bornheim/GW II	3	1	0	2	4:8	3
8.	SV Niederursel	4	1	0	3	5:24	3
9.	FSG Usinger Land	2	0	1	1	1:2	1
10.	1. FC Mittelbuchen II	3	0	1	2	2:5	1
11.	TGM SV Jügesheim	3	0	1	2	3:11	1
12.	1. FFV Oberursel	3	0	0	3	4:8	0
13.	Alem. Niedermittlau	3	0	0	3	2:8	0

Frauen, Kreisoberliga

SpVgg Oberrad - BSC Spielberg	4:2
SV Rainrod - SG Egelsbach	0:4
TV 08 Kefenrod - Spvgg. Neu-Isenburg	1:6
Phönix Düdelsheim II - Oberhessen/Hungen	5:1
FSG Usinger Land II - FSG Neuses/Rodenbach	5:3

1.	Phönix Düdelsheim II	4	4	0	0	21:2	12
2.	SG Egelsbach	4	3	0	1	17:9	9
3.	FSG Usinger Land II	3	2	1	0	11:4	7
4.	Spvgg. Kickers 16	3	2	0	1	15:5	6
5.	Spvgg. Neu-Isenburg	4	2	0	2	13:7	6
6.	SpVgg Oberrad	3	2	0	1	14:9	6
7.	SG Oberhessen/Hungen	4	2	0	2	5:11	6
8.	BSC Spielberg	3	1	1	1	9:5	4
9.	SV Rainrod	4	1	0	3	4:13	3
10.	FSG Neuses/Rodenbach	4	0	0	4	6:22	0
11.	TV 08 Kefenrod	4	0	0	4	1:29	0

Barth entscheidet Usinger Duell

Sehenswerter Kopfballtreffer bringt der UTSG den fünften Sieg in Folge – Merzhausens großer Kampf ist zu wenig

Die Minimalisten der Fußball-Gruppenliga bleiben ihrem Stil treu: Wenige Treffer reichen der Usinger TSG meistens zum Sieg. In sieben Partien kassierte man dabei nur ein Gegentor.

Von Dieter Hintermeier

Gefahr gebannt: Merzhausens Torhüter Markus Donath „pflückt" nach einer Ecke den Ball herunter, Usingens Torben Selzer kommt nicht zum Kopfball. Fotos: Strohmann (4), Hintermeier (1)

Merzhausen. Tarkan Esmer hatte seiner Mannschaft vor dem Spiel die Augen geöffnet. „Wenn wir so spielen wie gegen Wehrheim, verlieren wir gegen Usingen zweistellig", hatte er ihr gesagt. Der Coach des TuS Merzhausen wusste, wovon er sprach, denn gegen den A-Ligisten aus dem Apfeldorf war sein Team am Mittwoch kläglich mit 0:2 aus dem Kreispokal ausgeschieden. Im Stadtderby gegen die UTSG sollte seine Mannschaft also ein gänzlich anderes Gesicht zeigen – was ihr auch gelang, obwohl sie nach 90 Minuten mit einer knappen 0:1-Niederlage vom Platz ging.

Der Merzhäuser Wettergott schien es beim Anpfiff von Schiedsrichter Leon Reuben nicht gut mit den Kickern zu meinen, denn vor dem Spiel vermiesten teilweise heftige Regenschauer den rund 120 Zuschauern den Derbysonntag. Mit Spielbeginn war das Thema Regen aber abgehakt. Was für die Fans beider Mannschaften erfreulich war, bereitete den Spielern aber Unbehagen, denn am Rasenplatz war der Regen nicht spurlos vorbeigegangen, und so geriet das grüne Geläuf das eine oder andere Mal zur Rutschpartie für die Fußballer und ihr Spielgerät.

Eric Bueno Oliva (recht) schwimmt sich gegen Dominik Ruppel frei.

Viel Kampf, auch Krampf

Nach wenigen Minuten war unverkennbar: Heute steht kein hochklassiges Duell auf dem Programm, sondern eher fußballerische Hausmannskost mit viel Kampf und ab und an auch Krampf. Obwohl die Usinger TSG die bessere Spielanlage zeigte, gelang es ihr nicht, zwingende Torchancen gegen das kämpferisch starke Merzhäuser Team herauszuspielen. Das Spielgeschehen verlegte sich ins Mittelfeld, wobei sich beide Mannschaften heftig beharkten und nichts schenkten.

Die erste klare Torchance der UTSG hatte Denis Crecelius in der 16. Minute auf dem Fuß. Nach einem starken Flankenlauf von Patrick Lerch stürmte der Mann mit der Nummer 11 von links in den Strafraum, aber seinen Schuss aus sieben Metern konnte Torwart Markus Donath zur Ecke abwehren.

Unterdessen versuchte das Team von Übungsleiter Esmer dem Druck durch lange Pässe des gut aufgelegten Antonio Castellino zu begegnen, doch die fanden in der Offensive keinen Abnehmer. Stürmer Patrick Hildebrandt konnte einem fast leidtun, denn seine Aufgabe schien einzig darin zu bestehen, zwei Abwehrspieler zu binden. Ohne Ball.

Spiel der Woche

In der 30. Minute war es der Usinger René Sachs, der sich eine Kopfballvorlage von Crecelius im Strafraum erlief, seinen Schuss lenkte Donath aber an die Latte. Indessen blieben die Merzhäuser Angriffsbemühungen Stückwerk. Aber dafür stimmte die Moral der Truppe, denn sie hielt gegen die Spitzenmannschaft aus der Nachbarschaft dagegen. Dieser Kampfkraft war es auch geschuldet, dass es gegen den Favoriten mit einem 0:0 in die Kabine ging. Einigen TuS-Anhängern schwante für die zweite Halbzeit schon Böses, denn diese mussten fairerweise anerkennen, dass die UTSG die spielerische bessere Mannschaft war. Drei Minuten nach Wiederanpfiff kam dann der große Auftritt von UTSG-Mittelstürmer Michael Barth. Nach einem sehenswerten Flankenlauf von Nicolai Dörnte flog die Kugel scharf in den Strafraum, in dem sich Barth zu einem genauso sehenswerten Flugkopfball anschickte, der schließlich mit Wucht und Präzision im Tor landete.

Doch auch nach dem Rückstand gab das Merzhäuser Team nicht auf, sondern fightete, so dass sich in den letzten 30 Minuten noch ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Usingens Trainer Leo Caic hatte ab diesem Zeitpunkt kein wirklich gutes Gefühl. „Das wird noch einmal eng", raunte er seinem Betreuerstab zu. Aber wie sich die TuS-Spieler auch bemühten: Vom Ausgleich durften sie nur träumen. Dafür hätten sie kurz vor dem Schlusspfiff beinahe noch den zweiten Gegentreffer kassiert, aber der 16-Meter-Schuss vom eingewechselten Nils-Arne Wielpütz strich knapp am Pfosten vorbei. So blieb es beim knappen, aber verdienten Sieg der UTSG im Stadtderby.

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet:
www.taunus-zeitung.de/sdw
(bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)

SPIELER DES SPIELS

Das ist heute kein Spiel für einen Stürmer, aber du schießt noch ein Tor." Das waren die Worte, die Trainer Caic seinem Mittelstürmer Michael Barth in der Halbzeitpause mit auf dem Weg gegeben hatte. Und siehe da: Barth wurde mit seinem Tor zum Matchwinner. Das hatte sich der Projektkaufmann eines Frankfurter Unternehmens redlich verdient. Bis zu seiner mit Applaus bedachten Auswechslung nahm der klassische Strafraumstürmer den Kampf an und war sich für keinen Zweikampf zu schade. In diesen Situationen konnte er Bälle halten oder für einen besser postierten Mitspieler ablegen. Das Tor und die Einsatzfreude machten den sympathischen und bescheidenen Barth zu unserem Spieler des Spiels. *hin*

Michael Barth

SO SPIELTEN SIE

TuS Merzhausen: M. Donath, Belfkih, Stanscheitis, Gratieux, Demasi (67. S. Donath), Castellino, Hildebrandt, A. Razai, Wanzke (46. Brckovic), Ruppel, F. Razai.
Usinger TSG: Wehner, Sachs, Strenkert, Lerch, Strohmann, Bueno Oliva (67. Wielpütz), Selzer, Crecelius (90. Mangal), Dörnte, Barth (81. Zrakic), Wanzke.

Tor: 0:1 Barth (48.). – **Schiedsrichter:** Leon Reuben (Kelsterbach). – **Zuschauer:** 120.

Gelbe Karten: Crecelius/F. Razai. – **Beste Spieler:** Stanscheitis, Castellino, A. Razai/Barth, Sachs, Lerch, Dörnte.

STIMMEN „So ist mir vor den nächsten Spielen nicht bange"

Leo Caic

Tarkan Esmer

Tarkan Esmer (TuS Merzhausen): Für die Usinger war das heute ein glücklicher Sieg. Trotzdem muss ich unserem Gegner ein Kompliment machen, denn er hat taktisch sehr diszipliniert gespielt. Auch mit meiner Mannschaft bin ich trotz der Niederlage zufrieden, schließlich haben wir gegen eine Spitzenmannschaft gespielt. Wir haben uns gut präsentiert und das über 90 Minuten. Vor allem mit der kämpferischen Leistung war ich einverstanden. Im Angriff waren wir aber schlicht zu harmlos.

Leo Caic (Usinger TSG): Uns steckte das Pokalspiel gegen Neu-Anspach noch in den Knochen. Darüber hinaus mussten wir heute ohne Stammkräfte wie Christian Liebig, Tim Pelka und Jan-Eric Dreikausen auskommen. Ich bin froh, dass meine Mannschaft dieses Kampfspiel angenommen hat, obwohl das leider 20 Minuten gedauert hat. Letztlich ist es für mich wichtig, dass wir in Merzhausen mit einer Energieleistung drei Punkte geholt und wieder zu Null gespielt haben. Da gilt der Oli-Kahn-Klassiker: Mund abputzen und weitermachen.

Andreas Nöll (TuS-Vorsitzender TuS Merzhausen): Wenn das Team an diese Leistung anknüpft, ist mir vor den kommenden Spielen nicht bange. Schade, dass wir keinen Punkt geholt haben, denn es war heute eigentlich ein Remisspiel.

Clemens Konieczny (UTSG-Abteilungsvorsitzender): Wir haben heute verdient gewonnen, weil wir dieses Kampfspiel angenommen haben. Es war ein Arbeitssieg für uns. Nach dem 1:0 haben wir es leider versäumt, nachzulegen. Gefreut hat mich, dass die Mannschaft geschlossen und zielstrebig aufgetreten ist. *hin*

Oberhöchstadt lässt erstmals Punkte liegen

Fußball-Kreisliga A: Die Verfolger rücken näher an den Spitzenreiter heran – „Goldener September" für den FC Weißkirchen

Die TSG Wehrheim, Usinger TSG II und FC Mammolshain haben gestern im Aufstiegskampf der Fußball-Kreisliga A Boden gutgemacht.

Von Gerhard Strohmann

SG Oberhöchstadt – SG Ober-Erlenbach II 3:3 (3:2): „Die Gäste haben sich das Unentschieden redlich verdient", lautete das Fazit von Oberhöchstadts Spielausschussboss Christian Oppermann, der allerdings auch darauf hinwies, dass sich die Ober-Erlenbacher Anleihen aus dem spielfreien Gruppenliga-Team nahmen. Zudem musste Oberhöchstadt mit dem Handicap klarkommen, dass Philipp Spiegel nach 37 Minuten mit „Gelb-Rot" runter musste. In der Nachspielzeit kassierte auch noch dessen Teamkollege Alexander Weimerskirch Rot. Die Torfolge: 1:0 Steier (11.), 1:1 Nicastro (13.), 2:1 Spiegel (14.), 2:2 Aiello (40.), 3:2 Malfera (45.), 3:3 Aiello (63.).

TSG Wehrheim – DJK Bad Homburg II 3:1 (2:0): Die Gastgeber knüpften nahtlos an die gute Leistung vom Pokal-Coup gegen Merzhausen an und kamen verdientermaßen zum fünften Sieg. Tobias Ketter und Marko Jonjic sorgten auf dem Hartplatz am „Oberloh" für die Pausenführung. Die Verwirrung nach Gelb-Rot für Wehrheims Manuel Brück nutzte Torjäger Stipica „Stipo" Glavas in der 68. Minute zum Anschlusstreffer. Bis in die Nachspielzeit hinein hielt Bad Homburg die Partie offen, ehe Niklas Lücke mit dem 3:1 für die Entscheidung sorgte.

FC Mammolshain – FSG Niederlauken/Laubach 5:0 (0:0): Nachdem Mammolshains Sebastian Renn in der 35. Minute mit einem Foulelfmeter am Schlussmann gescheitert war, dauerte es bis zur 48. Minute, ehe die klar überlegenen Gastgeber durch Luis Elzenheimer zum Führungstor kamen. Danach brachen allerdings alle (Abwehr)-Dämme bei der Mannschaft von Trainer Achim Bamberg, „und mit dem 5:0 waren die Gäste noch gut bedient", wie FCM-Sprecher Klaus Moser meinte. Nicolas Predehl (52., 65.), Martin Siever (70.) und Marc Muckhoff (86.) erzielten die Treffer zwei bis fünf. FSG-Akteur Bilal Demirtas sah Rot (75.).

TuS Merzhausen II – SG Eschbach/Wernborn 1:0 (0:0): Als das Usinger Stadtteil-Derby auf ein 0:0 hinauszulaufen schien, schlug Tobias Suchy in der 90. Minute zu und erzielte nach einem Eckball von Christian Steinmetz mit einem Schuss aus acht Metern den Siegtreffer für die Gruppenliga-Reserve. Die hatte eine Stunde lang zwar mehr vom Spiel gehabt (darunter drei gute Chancen durch Kevin Wanzke und Suchy), aber in ihrer stärksten Phase ab der 70. Minute waren die Gäste durch den eingewechselten Simon Berhane dem 1:0 sehr nahe. Er scheiterte mit seinem Schuss aus 14 Metern an Torwart Giuliano La Terra. In der Nachspielzeit musste Merzhausens Mannschaftsführer Sebastian Donath mit Gelb-Rot vom Platz.

Rutschpartie: Simon Berhane (Eschbach/Wernborn, links) kann auf allen Vieren Merzhausens Siegtorschützen Tobias Suchy nicht folgen. Foto: sp

Teutonia Köppern II – TSG Pfaffenwiesbach 3:3 (3:1): „Wenn wir in der 42. Minute durch Daniel Ponzi das 4:1 erzielt hätten, wäre die Partie vermutlich anders gelaufen", trauerte Teutonen-Trainer Daniel Engel der Chance kurz vor der Halbzeit noch nach. Nach dem Abpfiff musste Köpperns Reserve sogar froh sein, dass es wenigstens zu einem Zähler gereicht hatte. Aufsteiger Pfaffenwiesbach war dem Siegtreffer ab der 70. Minute mehrfach näher als die Hausherren. Daniel Ponzi (8., 40.) und Lionel Ngassam (36.) hatten bei einem Gegentor durch Tim Sczesniok (12.) für die Pausenführung gesorgt, die von Lars Röske (65., 69.) binnen vier Minuten in ein 3:3 umgewandelt wurde.

SG Oberems/Hattstein – Usinger TSG II 3:4 (1:2): In der wegen der heftigen Regenfälle vom Samstag kurzfristig vom Rasenplatz in Arnoldshain auf den Kunstrasenplatz nach Oberems verlegten Partie sorgte Usingens Christian Meyer mit einem herrlichen Freistoß in der 90. Minute für den 4:3-Siegtreffer. Der Ball sprang vom Innenpfosten ins Tor. Das 1:0 durch Manuel Feifel hatten Rafael Blumhagen (42.) und Caglayan Karagöz (45.) bis zur Halbzeit in ein 1:2 umgewandelt. Zwischen dem 2:2 (46.) und 3:3 (82.) durch Maximilian Agricola lag das 3:2 für KOL-Absteiger Usingen (62.), das ebenso wie der spätere Siegtreffer auf das Konto von Meyer ging.

TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II 1:1 (1:1): „In der zweiten Halbzeit hatten wir deutlich mehr vom Spiel, deswegen hätten wir eigentlich gewinnen müssen", kommentierte TVB-Sprecher Michael Maurer die Partie und lobte aufseiten der Holzhäuser vor allem Timo Föller und Kevin Braum. Nach einem Konter war Francesco La Medica in der 12. Minute zum 0:1 erfolgreich, in der 34. Minute erzielte Pascal Zinnert den verdienten Ausgleich. Die beste Chance zum Sieg für Stierstadt vergab Michael Muschik, der in der 40. Minute mit einem Foulelfmeter an Torwart Marco Winter scheiterte.

FC Weißkirchen – 1. FC-TSG Königstein II 7:1 (3:1): Absteiger FC Weißkirchen ist ganz offensichtlich in der A-Liga angekommen, wie die eindrucksvolle Bilanz von neun Punkten und 19:3 Toren aus den letzten drei Begegnungen im „goldenen September" belegt. Königstein war durch Tobias König nach 17 Minuten sogar in Führung gegangen, aber dann blies Claudio Bracci mit einem Hattrick bereits bis zur Pause zur Attacke (10., 29., 37./HE). Nach dem Seitenwechsel erhöhten Lukas Berk (64.), nochmals Bracci (74.), Pierre „Pepe" Kraus (85.) und Jessie Allen (87.).

MTK Abwärtstrend beim FCS hält an

Vier Tage nach dem 1:2 bei der Reserve des FC Schwalbach haben die Fußballer des FC Schlossborn in der Kreisliga A Main-Taunus gestern mit dem 0:6 (0:2) gegen Germania Weilbach II eine weitere Schlappe erlitten und sind auf den 13. Platz (von 15) abgerutscht. Bevor der eingewechselte Marc Mattern in der 37. Minute mit dem ersten seiner drei Treffer (die weiteren folgten in der 43. und 49. Minute) die Weichen auf Sieg stellte, hatte der FCS durch Matthias Rang und Dennis Losgar gute Chancen liegen gelassen. Binnen fünf Minuten baute die Germania den Vorsprung durch Tore von Cagdas Dogan (64.), Ahmed Kara (66.) und Alexander Müller (69.) aus. „Keine Frage, die Niederlage ist auch in dieser Höhe verdient", sagte FCS-Spielausschusschef Jan Martin Leopold. *sp*